

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 2

Illustration: Die Beamten kämpfen um ein besseres Image
Autor: Sigg, Fredy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

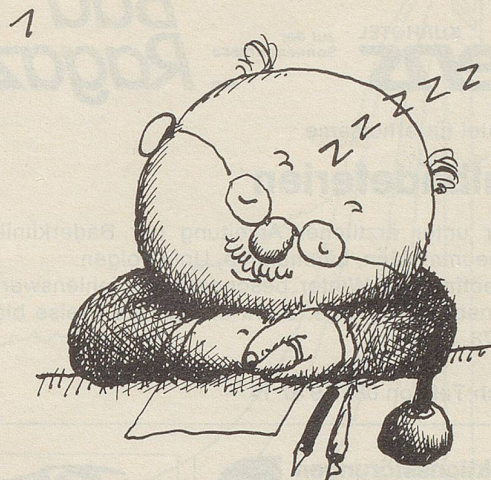
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

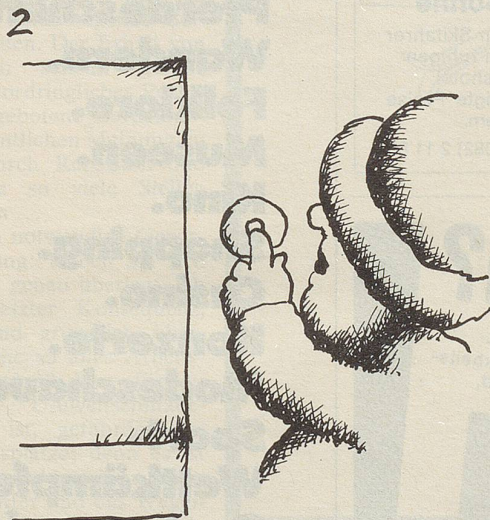
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Beamten kämpfen um ein besseres Image

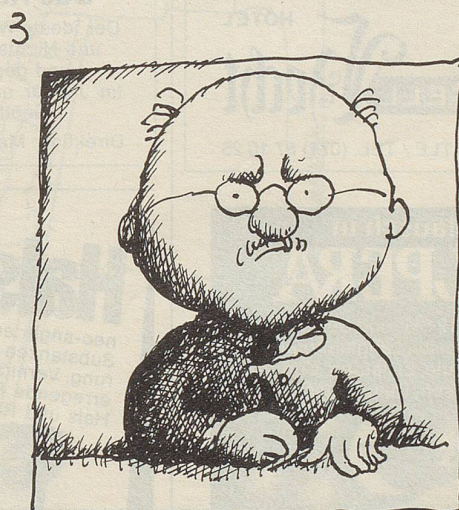
«Gut bezahlt, sichere Stelle und nichts zu tun», lautet der gängige Vorwurf an die Beamten. «Wir müssen endlich aus uns herausgehen, wir müssen erklären, was wir machen, wir müssen uns besser verkaufen», war die einhellige Meinung der Beamten in Aarau, die an einer Tagung «Der öffentliche Dienst in der Rezession» den Abbau von Neid und Missgunst wünschten.



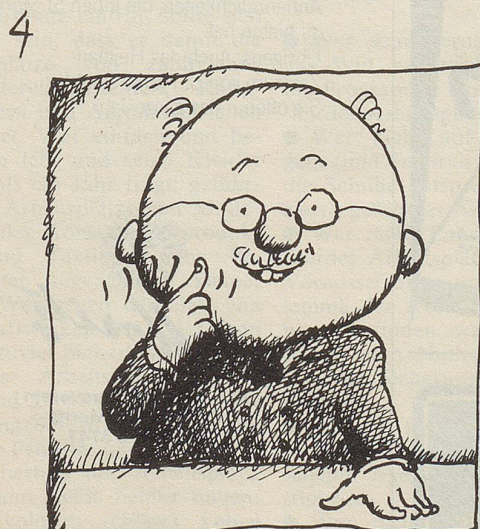
Wenn die Leute behaupten, wir seien unfreundlich,



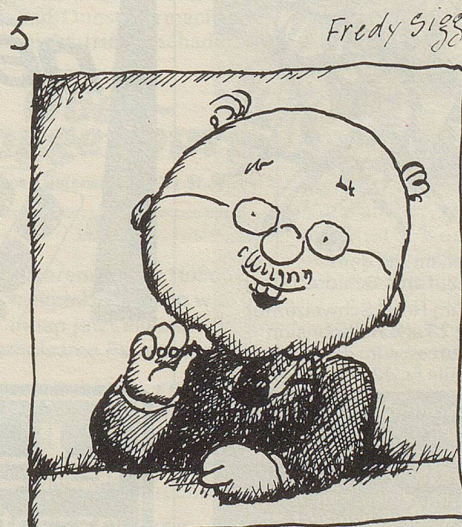
... dann ist das nur dem Umstand zuzuschreiben,



... dass wir ganz unerwartet geweckt werden.



Nun seien Sie einmal ganz ehrlich ...



machen Sie ein freundliches Gesicht, wenn Sie morgens aufwachen?